

Kurioser Start-Stopp-Fehler



FabuCar-Fall | Ein Fehlereintrag im Start-Stopp-System eines Renault Mégane stellt den Kfz-Meister Michael Hinrichs vor ein Rätsel. Dank der Hilfe der FabuCar-Pro-Community kann der Fall aber schnell gelöst werden.

Das Problem

Michael Hinrichs, Inhaber des Kfz-Meisterbetriebs Michael Hinrichs GmbH und langjähriger FabuCar-Pro-Nutzer aus Fröndenberg, benötigt bei einem Renault Mégane die Hilfe der FabuCar-Pro-Community. Der Renault Mégane hat gerade einmal 50.000 Kilometer auf der Uhr. Eigentlich keine Laufleistung für einen modernen Pkw. Dennoch meldet das Fahrzeug permanent ein Problem mit dem Start-Stopp-System. Schnell wird klar, dass es sich hier um einen Fehler bei der Spannungsversorgung handeln muss, da laut Hinrichs ansonsten alle Bedingungen für ein funktionierendes Start-Stopp System gegeben sind. Doch wo in der kilometerlangen Verkabelung versteckt sich das Problem? Hinrichs prüft das System systematisch durch, führt einen Batterie-Reset und einen Anlernvorgang mittels Tester durch. Außerdem untersucht er penibel die vorhandenen Sicherungen und prüft die Verkabelung des Systems. Zu seiner Verwunderung kann er an keiner der Komponenten einen Fehler erkennen. Auch ein erneutes Löschen des Fehlerspeichers bringt keine Besserung. Verzweifelt richtet sich Michael Hinrichs an die 30.000 Berufskollegen der FabuCar-Pro-Community. Umgehend erhält Hinrichs mehr als 20 verschiedene Hinweise, darunter einen von einem absoluten Renault-Experten, der ihn auf die richtige Spur bringt.



Foto: FabuCar

Trotz Überprüfung aller Komponenten spinnt das Start-Stopp-System.

Die Lösung



Foto: FabuCar

Die Lösung liefert Matthias Schmidt, ein FabuCar-Pro-Nutzer der ersten Stunde aus Leipzig. Matthias Schmidt ist nicht nur Kfz-Profi, sondern auch ein absoluter Experte im Bereich Renault. Er schreibt: „Hallo, Michael. Hast du die kleine Sicherung seitlich am Trennschalter geprüft? Ist unter einer Gummi-Kappe links versteckt. Viele Grüße.“ Mit diesem Tipp widmet sich Hinrichs wieder dem Renault Mégane und sucht nach der beschriebenen Sicherung. Kurz darauf berichtet er der Community erleichtert: „Danke Dir, Matthias, das ist der Fehler. Diese Sicherung findet doch keiner, sie ist nicht in meinem Programm ausgewiesen und auch nicht auf den ersten und zweiten Blick ersichtlich. Danke Dir für den Hinweis!“ Durch die professionelle und hilfsbereite FabuCar-Community kann der Renault Mégane nun wieder fehlerfrei fahren. Somit zählt nun auch der Fall von Michael Hinrichs zu den 20.000 gelösten Problemfällen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version www.web.fabucar.de lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.